

# LIPA



LIPA HOSPITALITY



No 01

## LIPA HOSPITALITY - Beleuchtungslösungen für Hotels.

# Herzlich Willkommen. Checken Sie kurz ein...

**Das blättern durch diese Broschüre ist wie eine Fahrt mit dem Aufzug eines Hotels.**

Oft entsteht der erste Eindruck nach öffnen der Aufzugstür. Das Ambiente, die Raumatmosphäre, die Beleuchtung und der Geruch sind Parameter, die für den „ersten Eindruck“ verantwortlich sind – und der muss sehr gut sein. Für den Nutzer, Betreiber und Inhaber gibt es aber noch weitere Parameter, die der Hotelgast nur bedingt wahrnimmt. Das ist z. B. die richtige Beleuchtung, die Bedienbarkeit, der Energieverbrauch und das Störungshandling, wenn es Störungen geben sollte.

In dieser Broschüre möchte Ihnen LIPA Systemlösungen vorstellen. Diese Lösungsvorschläge sind angepasst an die typischen Hotelanwendungen und stehen installationstechnisch als „Plug & Play“ Lösung zur Verfügung.

Im Vordergrund der Systemlösung stehen die Funktionalitäten, die Leichtigkeit diese Funktionalitäten ohne Anlagenwissen zu nutzen und der Energieaufwand, der durch intelligente Systeme reduziert werden kann.

LIPA bietet Ihnen eine Zusammenarbeit bezüglich der Realisation solcher Systeme an und würde sich freuen mit Ihnen eine Beleuchtungsanlage zu planen und zu realisieren.







## PARKHAUS



**Sicherheit, niedrige Energiekosten, Reduzierung des Wartungsaufwandes und Langlebigkeit. Das steht heute für ein modernes Beleuchtungskonzept in Parkgaragen.**

Oft ist das Garagentor oder die Zufahrt zur Garage die Einheit, die nach dem Öffnen den ersten Einblick in die Hotelatmosphäre gibt. Hotelparkgaragen sind oft menschenleere Bereiche in denen eine gleichmäßig helle Beleuchtung für das Sicherheitsgefühl der Nutzer sorgt.

Die Garage muss zu jeder Tages- und Nachtzeit hell erleuchtet sein, die Personen müssen sich sicher fühlen und das Gefühl haben: „Hier bin ich sicher, hier fühle ich mich wohl, hier parke ich gerne“.

Und das den kompletten Tag und die komplette Nacht und an 365 Tagen. Für die gleichmäßige Helligkeit sorgt ein innovatives LED - Lichtbandsystem. Und wer kümmert sich um den Energieverbrauch in den 8.760 Stunden? Die Lichtbänder bzw. Leuchten werden mit Sensoren bestückt. Diese geben Ihre Informationen bezüglich einer Personen- oder Fahrzeugerkennung an eine intelligente Steuerung weiter. Somit ist zu jeder Tages- und Nachtzeit für eine sichere Beleuchtung für die Parkgaragennutzer gesorgt. Mit den Sensorinformationen kann das Steuergerät auch Zusammenhänge erkennen. Das Steuergerät sorgt somit für eine optimale Beleuchtung in den Bereichen in denen sich Personen bzw. Fahrzeuge bewegen und schaltet das Licht bereits in Bereichen zu in denen erst in Kürze eine Detektion vorgenommen wird.



## HOTEL 00



**Toilettenanlagen sollten schön, sauber, hell, sicher und gut duftend sein.**

Die Beleuchtung sollte nicht erst zuschalten, wenn er oder sie den Raum betritt. Das Licht sollte auch nicht abschalten, wenn die Toilette noch genutzt wird. Und das Licht muss auch nicht immer zugeschaltet sein, wenn sich keine Person in diesem Raum befindet.

LIPA arbeitet in diesen Räumlichkeiten mit speziellen Sensoren, die nicht nur eine Bewegung erkennen. Sie erkennen Personen und das auch noch durch Leichtbauwände wie z.B. Toilettenabtrennungen und Türen.

Diese Art der Sensoren schaltet die Beleuchtung zu, sobald man sich mit dem Gedanken auf den Weg macht und dimmt die Beleuchtung erst dann wieder herunter, wenn man den Rückweg angetreten hat. Der Nutzer wird das Einschalten und Dimmen der Beleuchtung nicht erleben. Das Licht ist zugeschaltet, wann auch immer man diese Bereiche betritt.

Das ist das, was der Nutzer schätzt. Der Energiekostenträger erkennt aber an seiner Rechnung, dass die Beleuchtung nur zugeschaltet ist, wenn die „Hotel 00“ auch genutzt wird.



**Hier verwenden wir:**  
Hochfrequenzsensor zur automatischen Zu- und Abschaltung der Toilettenbeleuchtung



# EINGANGSFOYER



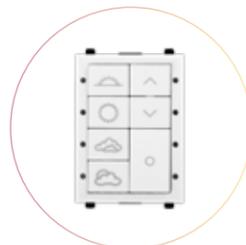
## Das Eingangsfoyer – Das Gesicht des Hotels. Hier muss alles stimmen und das zu jeder Zeit.

Licht spielt neben den anderen Parametern wie hören und fühlen eine große Rolle, die Einfluss auf das menschliche Empfinden hat.

Grundlage für LIPA Beleuchtungskonzepte ist die perfekte eingerichtete Beleuchtungsszene. Abhängig von der Architektur, der Situation und der Tageszeit und das abrufbar durch einen einfachen Tastendruck.

„Automatisch und dezent“ ist eine zweite Variante, die eine gewisse Veränderung in die Beleuchtung bringen kann. Die abwechselnde Perfektion ist kaum wahrnehmbar und bringt eine gewisse Veränderung in das Erscheinungsbild.

Perfekt, individuell veränderbar und angepasst an die Tageszeit bzw. Situation. Das erhöht die Attraktivität des Foyers und ist eine Leichtigkeit für ein LIPA Lichtsteuersystem.



**Hier verwenden wir:**  
Bedienfeld zum Aufrufen einer Tageslichtabhängigen Funktion



# BALLSAAL



## Modern, Festlich und ganz individuell nutzbar.

Der Ballsaal, immer wieder gerne gesehen. Tanzen, Essen, Sehen, Hören und auch ein bisschen „Weinen vor Freude“ sind die individuellen Nutzungen eines Ballsaals. Und das ist nur schön, wenn das komplette Ambiente inklusiv der Beleuchtung angepasst ist.

LIPA Beleuchtungskonzepte verstehen auch diese Bereiche zu beleuchten und zu steuern. Entsprechende Leuchten inklusiv der Beleuchtungssteuerung sorgen für eine gute Einstellung des Raumes und bieten dem Nutzer alle Möglichkeiten, den Raum gemäß der aktuellen Situation ein- bzw. umzustellen.

Das Lichtsteuersystem verfügt über Beleuchtungsszenen, die dem Raum und der Architektur angepasst sind. Elemente wie verstellbare Trennwände werden vom Beleuchtungssystem automatisch erkannt und die Beleuchtungsszenen passen sich den individuellen Nutzereinstellungen an. Anbindungen an Mediensysteme sind ebenfalls möglich und können vom Nutzer ohne Systemkenntnisse bedient und eingestellt werden. Die Veranstaltung und die Wirkung ist der Höhepunkt und nicht die technische Flexibilität, die zu diesem Raum gehört.



# HOTELZIMMER



## Wohnliche Hotelzimmer werden nicht mit einer Leuchte beleuchtet.

Das Hotelzimmer, neu und unbekannt für den Hotelgast, technisch und Funktionsmäßig selbsterklärend, Umwelttechnisch energiesparend. Das ist eine gerne gesehene Zimmerperformance.

LIPA hat sich dieser Anforderung angenommen und liefert „Plug & Play“ Zimmersysteme. Diese Systeme bestehen aus komplett vormontierten Systemverteiler inkl. Bedienstellen, Sensoren und den gewünschten Funktionen.

Technisch bieten Sie dem Hotelgast ein Maximum an Funktionen die ganz automatisch den Bedieneinheiten zugeordnet sind. Moderne Hotelzimmer verfügen heute über unterschiedliche Lichtkreise. Die LIPA Lichtsteuerung soll diese Beleuchtungskreise zu schönen Beleuchtungssituationen zusammenfassen und über einen einfachen Tastendruck abrufbar machen. Die Bedientasten werden je nach Montageplatz programmiert und stellen die Beleuchtung entsprechend der Hotelgastposition ein.

Eine interne Intelligenz sorgt für eine umwelttechnische Nutzung und ist in der Lage die Energiekosten unbemerkt für den Hotelgast zu schmälern. Gut und exklusiv für den Gast, energietechnisch optimal für die Umwelt und den Hoteleigner.

## Das Abrufen der Lichtstimmungen erfolgt über Bedientableaus.

Über die an den Schlafstätten installierten Bedientableaus können Lichtverhältnisse aufgerufen werden, die den unterschiedlichen Vorhaben der Hotelgäste angepasst sind. Das reicht von „Lesen“ über „noch Mails beantworten“ zu „Fernsehschauen“ bis zu „relaxen und entspannen“.

Ein einfacher Tastendruck und die Beleuchtung wird entsprechend eingestellt. Zusätzlich können die Szenen in der gewünschten Helligkeit verändert werden. Um das Bad braucht sich der Hotelgast nicht zu kümmern. Das übernimmt der Sensor und sorgt für die beste Beleuchtung.



**Hier verwenden wir:**  
Bedienfeld zum Abrufen und einstellen individueller Lichtstimmungen

+

Bedienfeld zum Aufrufen eines attraktiven Lichtambientes beim betreten des Raums

+

Bewegungssensor zur automatischen Zu- und Abschaltung der Beleuchtung



# HOTELSUITE



## **Suiten können ganze Etagen sein.**

Beim Betreten einer Suite soll diese, wenn möglich, auf einen Blick überschaubar sein. Die Beleuchtung soll automatisch oder nach Tastendruck auf den gesamten Bereich wirken und für ein angenehmes Umfeld sorgen.

Die Steuerung muss also neben mehreren Leuchten auch die Steuerung mehrerer Räume verwalten und für den Hotelgast übernehmen.

Die LIPA Systeme können auch diese Bereiche ansteuern und bieten dem Nutzer eine Vielzahl von Szenen mit der die Hotelsuite der Gastnutzung angepasst werden kann. Auch hier sprechen wir von vorprogrammierten „Plug & Play“ Systeme die in einem installationsfertigen Elektroverteiler untergebracht sind.

Auch der Umweltschutz in Form von Energieeinsparung spielt hier eine nicht untergeordnete Rolle und schaltet Bereiche wie z. B. das Badezimmer bei Nichtnutzung ab. Ohne dass es vom Gast bemerkt wird.

Zusätzlich können Systeme wie z. B. Verdunkelung miteinander kommunizieren und es können noch weitere Teilnehmer für ein schönes Ambiente sorgen.

## **Vernetzte Funktionen erfüllen Gästewünsche.**

Auch in den Hotelsuiten können die gewünschten Funktionen und Lichtstimmungen über Bedientableaus abgerufen werden. Das LIPA System ist programmtechnisch sehr flexibel und die Funktionen können ganz individuell eingestellt und programmiert werden.



# KONFERENZ



## Angepasste Raumstimmungen machen Konferenzen zum Erfolg.

Teilnehmer von Konferenzen müssen mithören, sich etwas ansehen, Ideen entwickeln und sich Notizen machen. Und das ist nur ein kleiner Teil von typischen Anwendungen, für die Konferenzräume genutzt werden. Mobile Trennwände, Jalousie- und Verdunkelungen sowie Medienanlagen sind für Konferenzbereiche keine Seltenheit.

All diese Anforderungen können von einem LIPA Lichtsteuersystem zusammengefasst werden. Dem Nutzer werden Raumszenen zur Verfügung gestellt, die genau den Anforderungen angepasst sind. Das Abrufen erfolgt von perfekt organisierten Touchpanels, so dass auch während eines Vortrags die Raumszene gewechselt werden kann.



Hier verwenden wir:  
Touchpanel zum Aufrufen  
individueller Beleuchtungsszenen



# MEETING RÄUME

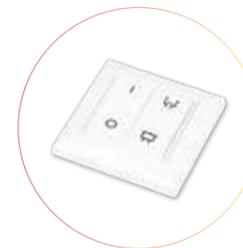


## Meeting oder Brainstormings werden in diesen Räumen abgehalten.

Kleine Gruppen sitzen nur selten in großen Konferenzräumen zusammen, nutzen aber dennoch intelligente Medien um miteinander zu kommunizieren. Der Bedarf an einer entsprechenden Steuerung ist auch hier gerne gesehen, um den Raum der Gruppe und dem Thema anzupassen. Und das ist mit einem LIPA Lichtsteuersystem so einfach.



Das ist ein Sensor, der die Beleuchtung bei Betreten des Bereiches zuschaltet und wenn gewünscht tageslichtabhängig steuert. Gut für die Umwelt und für den Energiekostenträger.



Und das ist ein Bedientableau mit dem die Teilnehmer die Beleuchtung ganz individuell einstellen können, wenn die Einstellungen des Sensors nicht ausreichend sind.

Wird der Raum verlassen, schaltet der Sensor die Beleuchtung ab. Das zeigt an, dass der Raum frei ist und ergibt eine Energieeinsparung von bis zu 70%.



# RESTAURANT



## Immer wieder gerne gesehen. Während oder nach einem Meeting

Eine Pause während eines Meetings oder der Tagesausklang nach einer Konferenz trägt sehr zum Wohlbefinden der Teilnehmer bei. Einfach zurücklehnen, den Raum, die Aussicht und die Gaumenfreuden genießen.

Das funktioniert nur, wenn die Beleuchtung im Raum richtig eingestellt ist und je nach Uhrzeit richtig eingestellt werden kann. DALI fähige Leuchten, ein entsprechendes Bedientableaus und schon kann das Restaurant der Tageszeit angepasst werden. Nicht nur die Funktionen „Ein, Aus, Heller und Dunkler“ sind jetzt die Beleuchtungslösungen.

„Tunable white“ heißt die Lösung, um den Raum der momentanen Tageszeit und der natürlichen Außenbeleuchtung anzupassen. Die Beleuchtung über das Bedientableau zuschalten und den Finger solange über die Farbtemperaturwahl bewegen, bis Regenwetter ein schönes Wetter wird.



**Hier verwenden wir:**  
Bedientableaus zum Einstellen der passenden Lichtstimmung



# BAR



## Der Tag neigt sich dem Ende zu und die Bar zum Höhepunkt

Jetzt heißt es nur noch „Genießen“. Der Raum, der Ausblick, die Getränke und die Stimmung. Jetzt kommt Farbe ins Spiel und gibt dem Raum eine ganz andere Wirkung. Auch das ist mit dem LIPA Lichtsteuersystem möglich und für den Barmanager ganz einfach einzustellen. Er kann die Raumbeleuchtung den Drinks anpassen und das auf eine ganz einfache Art.

Die verwendeten LIPA Leuchten sind mit RGB LED's bestückt, die über ein Tableau angesteuert werden. Mittels Tastendruck kann eine gewünschte Farbe und die Helligkeit eingestellt werden. Favorisierte Einstellungen können sogar als Szenen gespeichert werden um die Raumatmosfera mit nur einem Tastendruck einzustellen. Der Barman möchte ja nicht den ganzen Abend die gleichen Cocktails mixen.

Ein Tastendruck und aus dem Caipirinha wird jetzt ein Mojito. Anpassung ist halt alles und das mit einem intelligenten Beleuchtungssystem von LIPA.



**Hier verwenden wir:**  
Bedientableaus zum Einstellen der passenden Lichtstimmung und zusätzlicher Möglichkeit der Farbtemperaturanpassung



# LOUNGE



### Lounge heißt zurückziehen und entspannen oder vorbereiten.

Die Hotellounge hat einige Bereiche in die sich der Gast zurückziehen kann. Entweder es heißt einen „Kaffee und die Zeit genießen“ oder „Ruhe vor dem Sturm“ wenn ein Treffen oder ein Gespräch ansteht.

Oft ist die Hotellounge Bestandteil des Foyers und muss dem Gast besonders gut gefallen. Auch hier spielt die Beleuchtung eine große Rolle und trägt vermehrt zum Wohl- und Gutfinden bei. Am Besten ist es, wenn die Lounge der Tageszeit und der Außenbeleuchtung angepasst ist.

Diese Anpassung kann automatisch über das LIPA Lichtsteuersystem erfolgen. Das System misst die Helligkeit und die Farbtemperatur im Außenbereich und passt die Innenbeleuchtung den ermittelten Werten an.



**Hier verwenden wir:**  
Router zur Steuerung der gesamten  
Lichtsituationen



# WELLNESS



### Jetzt kommt die Krönung des Tages... Wellness.

Im Wellness Bereich heißt die Permissie entspannen, relaxen, erholen und pflegen. Dieser Bereich beinhaltet bezüglich der Beleuchtung so ziemlich alles, was eine Beleuchtungsanlage liefern muss.

Das Licht muss einen direkten und indirekten Lichtanteil besitzen. Es muss anstrahlen und flächig beleuchten. Die Farbtemperatur sollte von Warmweiß bis Kaltweiß reichen und es sollte in manchen Bereichen hell erleuchtet und in einigen Bereichen abgedunkelt sein.

Die von LIPA geplante Beleuchtungsanlage beinhaltet all die oben beschriebenen Funktionen und Möglichkeiten die ganz automatisch eingestellt werden und der Räumlichkeit angepasst werden.

Das LIPA Lichtsteuersystem stellt aber nicht nur ein. Es wechseln die Beleuchtungssituationen auch in einer ganz dezenten Art und Weise. Somit ist der Wellnessbereich nicht nur schön und entspannend, er ist auch noch interessant und bringt eine ruhige Abwechslung mit.



## LIPA LICHTPARTNER GMBH

Planung, Entwicklung, Umsetzung?

Wir sind bereit!

LIPA ist Ihr Partner für individuelle  
Lichtlösungen.

Für uns sind Beleuchtungslösungen  
komplette Einheiten. Bestandteil dessen sind  
gemeinsam erarbeitete Konzepte,  
Lichtberechnungen, Leuchten und  
Systemlösungen genau auf Ihre Bedürfnisse  
abgestimmt.

**Daniel Grün**

Projektmanagement/Unternehmensentwicklung,  
LIPA Lichtpartner GmbH



2022 LIPA GmbH.

Alle Rechte vorbehalten. LIPA behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen und/oder Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung einzustellen, und haftet nicht für Konsequenzen, die sich aus der Verwendung dieser Veröffentlichung ergeben.

### **LIPA Lichtpartner GmbH**

Werkstraße 32  
65599 Dornburg  
Germany

+49 (0)6436 284 85 0  
info@lipa-leuchten.de  
www.lipa-leuchten.de

### **LIPA Lichtpartner Schweiz AG**

Feldstraße 42  
3073 Gümligen/Bern  
Schweiz

+41 31 992 98 30  
www.lipa-schweiz.ch  
info@lipa-schweiz.ch